

fuert. den fershen und vor.
unferhen Membris dazuhilgen
folen zuzufinben, mit ganz
zufonjaufler Bitten, Ringen.
fuert. gütig/rahtzinnig
und dazugroffen Alrocin i mif
nupfften jagen zu laffen, als
daz ufzufonjaufler

fu. fu. Magist. Magist.
von auf
fu. fu. Jof. und Mof.
fu. fu. fu. fu. fu.

gantz zufonjaufler
vinnu

Johann Melchior May
Jur. Pract.

(Zu den fershen auf dem gütig/rahtzinnig
zufonjaufler dazuhilgen. Bitten/fohl)

Vorrede. Hoch und geneigter Leser.

Offentlich werden demselben
diese wenige Bogen nicht misfallen/
hintermahlen man nichts mehr dar/
unter gesucht/ als seinem Recht/
auch hierinne nach Vermögen zu dienen.
Denn ob schon vielen der so groffen und Bold/
reichen Stadt Hamburg das mehrtheil so hierin
enthalten nicht unbekant/ so wird doch wol ein
Jeder von denenelben noch was darinne finden/
so ihm vorher nicht alldings wißend gewe/
sen/um so mehr/da ja in einer so weitläufftigen
Stadt sich ofters viele Veränderungen zutra/
gen/ und was hingegen die Fremde andelange/
die jährlich in groffer Anzahl anhero kommen/
so glaube ich gänglich/daß denenelben dadurch
ein besonderer Gefallen gewöhen seyn wird/
weil Sie eine gar bequeme Adresse hierinne
antreffen werden / zu geschweigen / daß auch
auswärts verschiedne Liebhaber seyn möch/
ten/ denen mit dieser Nachricht von der so
Weltberuffenen Stadt Hamburg gedienet.
Meines Ortes habe meine müßige Stunden
allhie: nicht besser zubringen gewußt/ denn da
vor einiger Zeit als ein Fremder hieher gekom/
me/ und die geringste Connoissance nicht gehabt/
auch bemercket/ daß einem Ausländer/ solche zu
erlangen/ ziemlich Mühe kostet / habe doch et/
was vor die Hand nehmen wollen/ theils/ um
meine Zeit nicht ganz unnützlich hinzubrin/
gen/ theils / mich auch dadurch einiger massen
bekand zu machen/ wiewol man nur zu dem En/
de dieses mit einzurücken nöthig erachtet/ damit